A. C. souverain seyn wolte und die Einkünfte seiner Provinzen für sich behielte, folglich dem Chalifen zu Bagdad weiter nichts als der blosse Titel übrig blieb.

Curionis hist. saracen. l. 1. et 2. Petr. Bizar. hist. pers. l. 5-7. Drechsleri chron. saracen. et turc. Vasæi chron. hispan. ad. a. 711 sqq. Io. Marian. rer. hisp. l. 6. c. 22. 23. Cellar. not. orb. ant. tom. 2. p. 671 et 690: et hist. med. p. 254 sqq. Spanh. hist. eccl. p. 1206 et 1325. De Ludewig ad Pufendorf. introduct. p. 194 sqq.

2. Von Spanien und Frankreich.

§. 1

Anfang des Königreichs Leon n. 1. Navarra n. 2. und Aragonien n. 3.

Inzwischen kamen doch in Spanien nach dem vorgedachten Einfall der Saracenen auch die Christen nach und nach wieder zu kräften, welche sich denn der Gelegenheit bedieneten und hie und da den Grund zu unterschiedenen neuen Königreichen legeten. Als da ist

722 1. **Das Königreich Leon:** welches die in das Asturische Gebirge geflüchtete Christen unter Anführung Pelagii, eines aus königlichem Geblüt herstammenden Gothischen Prinzen, der sich den